

Bedienungsanleitung BIOLET 55 und BIOLET 65



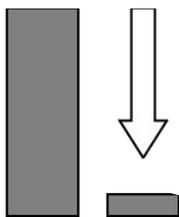
SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig durch.
2. Wenn Sie die Toilette weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung mit aus.

3. Diese Toilette entspricht den technischen Normen und Sicherheitsanforderungen.
4. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.
5. Werfen Sie keine Zigaretten oder brennendes oder glühendes Material in die Toilette.
6. Kinder sollten bei Benutzung der Toilette beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.
7. Schließen Sie Toilette an eine gut erreichbare Steckdose an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Für den Fall, dass Sie die Toilette schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
8. Bei Beschädigung ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
9. Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose.

Erstickungsgefahr!

Halten Sie jegliches Verpackungsmaterial von Kleinkindern und Kindern fern.



Einführung

Die BIOLET ist eine biologische Toilette, bei der überschüssige Flüssigkeit verdunstet und Kompost entsteht. Der Kompostierungsprozess erfolgt mit Hilfe natürlicher Mikroorganismen, ohne Beigabe von Chemikalien. Kontrollierte Luftzufuhr und Wärme, sowie die regelmäßige Durchmischung des Kompostes beschleunigen den Prozess. Dabei wird die Masse um bis

zu 90% reduziert. Übrig bleibt also nur noch ca. 10% der eingebrachten Menge in Form von umweltfreundlichem Humus, der zur Düngung im Garten eingesetzt werden kann. Jeder Mensch produziert pro Tag zwischen 1 und 1,5 Liter Urin. Wenn also drei Personen die BIOLET benutzen, fallen pro Tag bis zu 4,5 l Flüssigkeit an. Diese 4,5 l Flüssigkeit werden in der BIOLET verdunstet und entweichen durch das Abluft-Rohr.

Damit diese große Verdunstungsleistung einwandfrei funktioniert, beachten Sie bitte:

Raum

Ist die Toilette in Betrieb, funktionieren Kompostierung und die große Verdunstungsleistung optimal, wenn der **Toilettenraum eine Temperatur von 18°** und mehr hat. In der Gartensaison ist das kein Problem, wenn Sie die Toilette aber auch in der kalten Jahreszeit nutzen, muss der Raum isoliert und evtl. beheizbar sein. Ist die Toilette im Winter ausgeschaltet, schaden ihr auch sehr niedrige Temperaturen nicht, sie ist **frostsicher**.

Installation

Verwenden Sie **Original-BIOLET-Rohre mit einem Durchmesser von 55mm**. Der Luftdurchlass ist um mehr als 20% höher als der von herkömmlichen 50 mm Rohren aus dem Baumarkt.

Verwenden Sie **keine Rohrbögen über 45°** und nicht mehr als zwei Abluft-Rohre, die durch kalte Räume führen (z.B. Dachgeschoss). Abluft-Rohre die außerhalb des Toilettenraums liegen, müssen **isoliert** werden. Damit vermeidet man die Bildung von Kondenswasser in den Rohren.

Bedienung

Füllen Sie nur **Original-BIOLET-Starterhumus** in die Toilette.

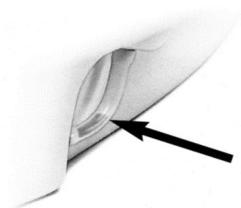
Beachten Sie die **Flüssigkeitsanzeige im rechten Röhrchen**

Stellen Sie den **Drehschalter** entsprechend der Nutzung ein.

Das einzige was neben der natürlichen Benutzung in die Toilette gegeben werden kann, ist Toilettenpapier.

Stromverbrauch: ca.40-50 Watt/Stunde pro Person, wenn die Toilette eingeschaltet ist.

Detaillierte Informationen finden Sie in den einzelnen Kapiteln.





Inhalt

Einführung	3	Starterhumus	12
Ansicht BIOLET innen	4	Durchmischung	13
Paketinhalt	5	Entleerungsfrequenz	13
BIOLET im Querschnitt	6	Leerung	14
Gesetzliche Bestimmungen	7	Kurze Abwesenheit	14
Benötigte Stellfläche	7	Am Ende der Saison	14
Rohrinstallation	7	Neue Saison	15
Raumtemperatur	7	Häufig gestellte Fragen	15
Luftversorgung	7	Kompost zu trocken	15
Werkzeug	7	Kompost zu feucht	15
Montage Dach	8	Was gehört in die Toilette?	16
Montage durch Wand	9	Schublade steckt fest	16
Inbetriebnahme	11	Geruch	16
Einstellen Drehschalter	11	Reinigung der Toilette	16
Flüssigkeitsanzeige	12	Wann Fachmann rufen	16
Richtige Einstellung	12	Ersatzteile	16

Paketinhalt

Toilette, Humusrechen (50 cm lang), Beutel Starterhumus (30L)
Deckel für Toilettenbecken

Installationspaket Dach enthält:

4 x weiße Lüftungsrohre (1 Meter mit 55 mm Außendurchmesser), 1 x schwarzes Außenrohr (1 Meter mit 110 mm Außendurchmesser), 2 x Isolierung (1 Meter), 1 x Dachmuffe, 1 x Reduzierstück, 1 x Insektennetz.



Paket Wanddurchgang enthält:

Wanddurchgang: 2 Rohrbögen 45° (55mm Außendurchmesser), 1 Wandanschluss innen weiß, 1 Wandanschluss außen schwarz, 1 Bogenisolierung außen grau, 1 Bogenschutzrohr außen schwarz mit Muffe als Anschluss für weiteres Außenrohr oder Endrohr

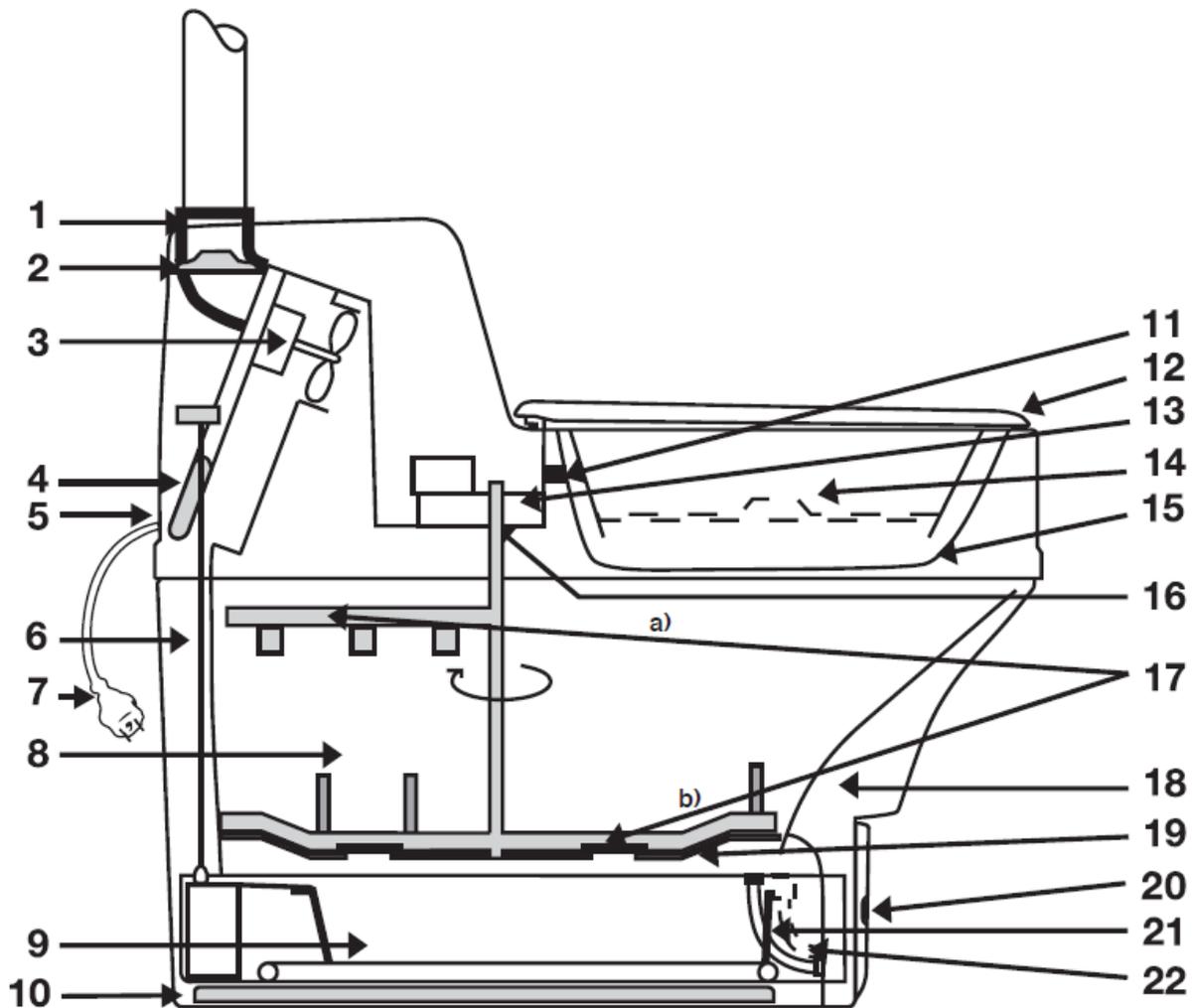
+ 2 gerade Außenrohre: 1 m Außenrohr schwarz (Außenrohr, Isolierung, Innenrohr), 1 m Endrohr schwarz komplett (Außenrohr, Isolierung, Innenrohr, Reduzierstück, Insektennetz)

Zusätzliches Zubehör:

- Starterhumus
- weiße Rohre innen (1 m x 55mm)
- 30 ° und 45 ° Bögen weiß innen (45 cm x 55 mm),
- hellgraue Styropor Isolierung (1 m x 90 mm)
- schwarze Außenrohre (1 m x 110 mm)
- Dachmuffe (s. Montage Paket Wanddurchgang S.9,9+17)



BIOLET im Querschnitt



1	Rohr Anschluss
2	Drehschalter Lüfter / Heizung
3	Lüftermotor
4	Heizelement
5	Hintere Halteschraube Oberteil
6	Luftkanal
7	Netzkabel mit Stecker
8	Kompostkammer
9	Kompostschublade
10	Unteres Heizelement
11	Schalter Rührstab

12	Vordere Halteschraube Oberteil
13	Mixer Motor
14	Abdeckung bei Abwesenheit
15	Einsichtsschutz
16	Scherstift, Sollbruchstelle
17	Rührstab Ober- und Unterteil
18	Luftkanal
19	Gitterrost
20	Abdeckung Kompostschublade
21	Flüssigkeitsanzeige links (Überlauf)
22	Flüssigkeitsanzeige rechts (normal)

Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Installation Ihrer BIOLET-Toilette beginnen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Probleme, die auftreten können, fast alle mit der Installation und Wartung zusammenhängen. Um einen problemlosen Einsatz zu gewährleisten, nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um diese Informationen komplett durchzulesen.

Gesetzliche Bestimmungen

Beachten Sie die **gesetzlichen Vorschriften der örtlichen Behörden**. Dies gilt für die Installation jeder Art von Toiletten.

Benötigte Stellfläche

Die benötigte Stellfläche im Raum für BIOLET 55 / 65:

Breite 55 / 65 cm, Tiefe 110 cm (für die Toilette und das Herausnehmen der Schublade)

Rohrinstallation

Alle Abluft-Rohre, die durch kalte Räume führen (z.B. Dachgeschoss) oder die außerhalb des Gebäudes liegen, **müssen isoliert werden**. Unabhängig davon, wie viel die Toilette benutzt wird und auch dann, wenn Sie die Toilette nur im Sommer benutzen. Damit vermeidet man die Bildung von Kondenswasser in den Rohren und erhöht den natürlichen Kamineffekt.

Verwenden Sie keine Rohrbögen über 45° und nie mehr als zwei. Verwenden Sie keine Regenhaube oben am Lüftungsrohr – die Luft muss frei abfließen können. Nur ein Insektenschutz (Drahtgeflecht) sollte oben am Rohr-Reduzierstück montiert werden.

Raumtemperatur

Ist die Toilette in Betrieb, funktionieren Kompostierung und die große Verdunstungsleistung optimal, wenn der Toilettenraum **eine Temperatur von 18°** und mehr hat. In der Gartensaison ist das kein Problem, wenn Sie die Toilette aber auch in der kalten Jahreszeit nutzen, muss der Raum isoliert und evtl. beheizbar sein. Ist die Toilette im Winter ausgeschaltet, verträgt sie auch kälteste Temperaturen und starken Frost, die Toilette ist **frostsicher**.

Luftversorgung

Um eine genügende Luftzufuhr zu gewährleisten, sollte eine **Zuluftklappe mit 100 mm Durchmesser** durch die äußere Wand installiert werden. Vermeiden Sie einen Abluftventilator im Toilettenraum, um eine Konkurrenz zum Toilettenventilator zu vermeiden. Dies könnte sonst zu Gerüchen im Raum führen. Auch Fenster sollten geschlossen bleiben. Entlüftungsleistung der Toilette: 25 Kubikmeter pro Stunde. Der Ventilator läuft durchgängig, wenn die Toilette eingeschaltet ist. Die Entlüftung des Raumes geschieht durch die Toilette.

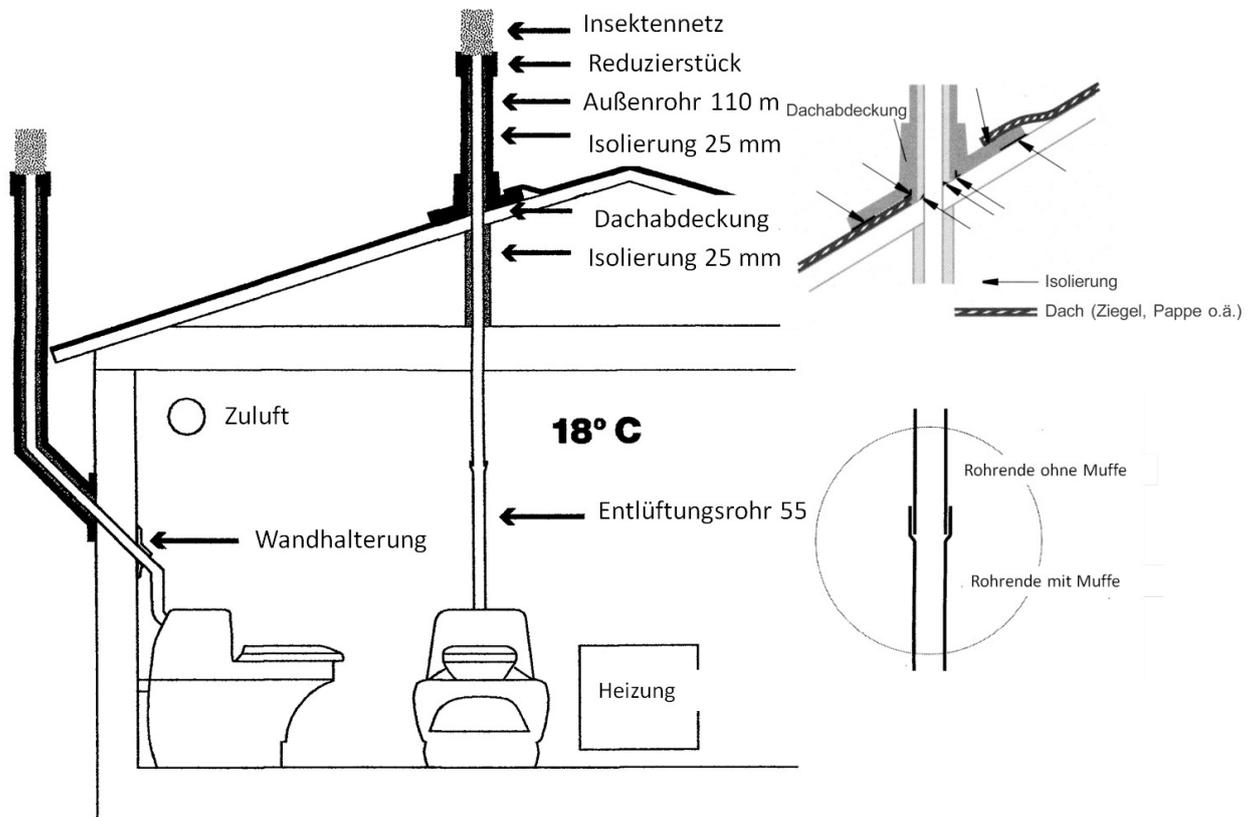
Werkzeug

Für die Installation benötigen Sie die folgenden Werkzeuge:

Bohrer, Lochsäge (55-70mm) oder Stichsäge, Säge für die Kunststoffrohre
Metermaßstab, Dichtungsmaterial (z.B. Silikon, Flüssigteer)

Montage Installationspaket Dach

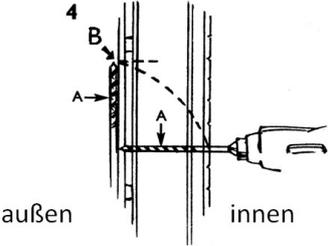
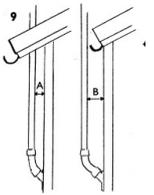
1. Stellen Sie die Toilette vor die Wand. Der Boden muss **eben und isoliert** sein. Eine Wandhalterung ist in der Regel nicht erforderlich.
2. Bohren Sie ein Loch mit 55mm Durchmesser in die Decke. Stecken Sie das Entlüftungsrohr **mit dem schmalen Ende** in die Plastikmuffe oben auf der Toilette.
3. Bohren Sie ein Loch mit 55 mm Durchmesser in das Dach.
4. Schieben Sie das Rohr durch die Löcher und dichten danach die Bohrungen gut ab, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
5. Isolieren Sie das Rohr von der Decke bis an die Spitze. **Alle Rohrleitungen in kalten Räumen müssen isoliert werden.**
6. Schneiden Sie das äußere Rohr passend zum Winkel des Daches.
7. Stülpen Sie die Gummiabdichtung über das äußere Rohr. (Die Verwendung von Seifenwasser erleichtert dies). Wenn Sie ein Blechdach haben, sollten Sie sich vom Klempner einen Dachabschluss anfertigen lassen.
8. Stecken Sie das Außenrohr über die Isolierung des Lüftungsrohres. Setzen Sie das Reduzierstück auf.
9. Passen Sie die Gummiabdichtung an. Dichten Sie die Auflageflächen mit Dichtungsmaterial (z.B. Flüssigteer) gut ab.
10. Klemmen Sie den Insektenschutz auf das Reduzierstück.

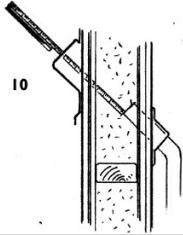


Montage Paket Wanddurchgang

Zusätzlich zum Inhalt des Paketes Wanddurchgang werden benötigt:

- Eine Rohrschellen-Halterung oder Dachdurchgang (siehe 9 und 17)
- Etwas Plastikleber (siehe 12)
- Dichtungsmaterial (Silikon, Flüssigbitumen, Asphaltband o.ä., siehe 14)

1	Stellen Sie die Toilette an Ihren Platz.	
2	Messen Sie, wo an der Wand der Durchgang sein soll. Stellen Sie sicher, dass dort keine Strom- oder Wasserleitungen in der Wand sind.	
3	Bohren Sie mit einem 4-6 mm Bohrer waagrecht durch die Wand.	
4	Messen Sie mit dem Bohrer die Wandstärke (A) und zeichnen Sie außen dieses Maß (A) oberhalb der waagerechten Austrittsstelle an. Dort (B) soll die Austrittsstelle des Rohres sein.	
5	Bohren Sie mit einer ca. 70 mm Lochsäge oder Stichsäge von innen im 45 ° Winkel nach oben.	
6	Bohren Sie ein ca. 100 mm Loch in die Außenwand (für den Ansatz der Isolierung später).	
7	Stellen Sie die Toilette vorübergehend auf. Stecken Sie den Entlüftungsrohrbogen mit dem schmalen Ende in die Plastikmuffe oben auf der Toilette. Ziehen Sie den Rohrbogen durch die weiße Abdeckplatte und schieben Sie das Rohr mit dem Bogen zur Probe in die Wand.	
8	Installieren Sie außen die schwarze Abdeckplatte provisorisch. Wenn Sie die Maße der Abdeckplatte anpassen müssen, sollte dies jetzt erfolgen.	
9	Messen Sie, wie weit das Abluftrohr von der Außenwand entfernt sein muss (A mit Dachdurchgang oder B). Bei Bedarf können Sie den Rohr-Wand-Abstand durch ein zusätzliches Stück Rohr (weiß, Isolierung schwarz) verlängern.	

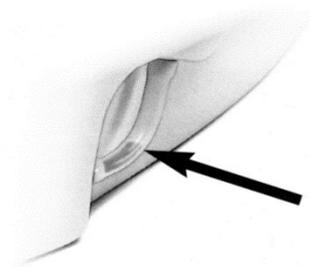
10	Messen Sie vom Rand der schwarzen Abdeckplatte außen bis zum weißen Rohrbogen innen in der Wand, um die Rohrlängen anzupassen oder bei Bedarf noch ein Stück weißes Lüftungsrohr dazwischen zu schieben.	
11	Schieben sie den inneren Rohrbogen, das mittlere Stück und den äußeren Rohrbogen ineinander und prüfen Sie, ob die äußere Abdeckplatte so passt. Überprüfen Sie auch, ob die Isolierung von außen bis in die Wand passt.	
12	Nehmen Sie die weißen Rohre wieder auseinander, verkleben sie mit Plastikleber und schieben sie wieder an ihren Platz.	
13	Isolieren Sie das weiße Lüftungsrohr außen.	
14	Dichten Sie die Fuge zwischen Wand und Rohr-isolierung sowie Wand und Abdeckplatte mit Silikon, Flüssigbitumen, Asphaltband o.ä. ab.	
15	Montieren Sie die 2 schwarzen Rohrhälften mit der Muffe unten um die Isolierung.	
16	Setzen Sie die Anschlussmuffe auf die montierten Rohrhälften, dann das nächste weiße Lüftungsrohr, die Isolierung, das schwarze Außenrohr und genauso das Endrohr mit Reduzierstück und Insektennetz.	
17	Befestigen Sie das Rohr mit einer Rohrhalterung an der Wand oder am Dachüberstand (9)	
18	Die Abluftrohre sollten bis mindestens 1 m über Dach oder 50 cm über den Dachfirst reichen.	

Inbetriebnahme der Toilette

Füllen Sie 2/3 (=20L) des mitgelieferten Starterhumus von oben in die Toilette.

Stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose.

BIOLET 55/65: Stellen Sie die Toilette am Drehschalter auf Stufe 1 (grüne Lampe leuchtet). Öffnen Sie den Deckel des Toilettensitzes und drücken Sie auf die Brille. Der Rührarm macht jetzt eine 1/8 Drehung, nach loslassen der Brille wird die ganze Drehung vollendet. Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male, bis ca. die Hälfte des Starterhumus in die Schublade gefallen ist und ca. 5 -10 cm oben auf dem Rost bleiben.



Die Schublade bleibt dann voll, bis Sie sie zum ersten Mal leeren (siehe S.13)

Einstellen des Drehschalters

Stellen Sie die Wärmezufuhr ein, indem Sie den Knopf drehen. Die empfohlene Start-Einstellung ist Stufe 2.

Nach ein paar Tagen und je nachdem, wie viel Personen die Toilette benutzen, und wie häufig sie benutzt wird, müssen Sie eventuell die Einstellung verändern. Das ist abhängig vom Flüssigkeitsstand im Schlauch (27) rechts unten (von vorne gesehen). Wenn der Schlauch leer ist, verringern Sie die Wärmezufuhr, und wenn der Schlauch halb voll oder mehr ist, erhöhen Sie die Einstellung.



Einstellungen:		
Stufe 1	grünes Licht	nur Lüfter
Stufe 2	1 gelbes Licht	Lüfter und 30% Wärme
Stufe 3	2 gelbe Lichter	Lüfter und 60% Wärme
Stufe 4	3 gelbe Lichter	Lüfter und 100% Wärme

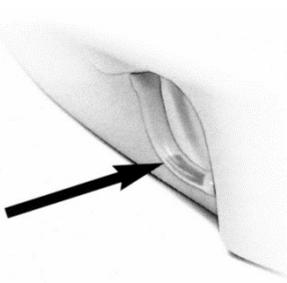
Flüssigkeitsanzeige

Der Klarsichtschlauch (27) auf der rechten Seite (von vorne gesehen) zeigt, wie viel Flüssigkeit in der Schublade ist. 1 – 2 cm ist in Ordnung. Wenn die Flüssigkeitsmenge steigt, sollte der Schalter höhergestellt werden. Wenn der

Schlauch voll ist, ist die Schublade voll mit Flüssigkeit: Schalter auf höchste Stufe stellen und erst wieder Flüssigkeit hinzufügen, wenn der Pegel gefallen ist.

Wenn Sie Flüssigkeit **in dem Schlauch (26) auf der linken Seite** (von vorne betrachtet) sehen, ist die Flüssigkeit bereits über die Schublade in das Gehäuse geflossen. In diesem Fall Schalter auf höchste Stufe stellen und/oder über das linke Röhrchen Flüssigkeit ablassen (siehe S.15 wenn Kompost zu feucht). **Auf keinen Fall den Frontdeckel öffnen.** Erst wieder Flüssigkeit hinzufügen, wenn der linke Schlauch leer ist und der rechte höchstens halb voll ist.

Richtige Einstellung



Wenn Flüssigkeit oben auf dem Kompost steht und nur langsam herunter sickert, dann ist der Kompost **zu feucht** und kann die Flüssigkeit nicht mehr genügend aufnehmen. Erhöhen Sie die Wärmezufuhr, wie oben beschrieben, und geben Sie ein paar Liter Humusstarter dazu.

Falls der Humus Klumpen hat und/oder das Toilettenpapier trocken auf dem Kompost liegen bleibt, ist das ein Zeichen, dass der Kompost **zu trocken** ist. In diesem Fall verringern Sie die Wärmezufuhr und besprühen den Kompost mit etwas Wasser.

Starterhumus

Für eine gute Kompostierung sollte der Kompost eine lockere und mäßig feuchte Konsistenz haben. Dazu geben Sie etwa 1 Liter Starterhumus pro Woche von oben in die Toilette.

Durchmischung

Nach Benutzung der Toilette und nachdem der Sichtschutz wieder zugeklappt ist, der Rührwerkmotor und bewegt die Rührarme eine Umdrehung. Urin und Papier werden

so in den Kompost gemischt und aufgelockert. Dies ist wichtig für eine effiziente Kompostierung.

Entleerungsfrequenz

Nutzt man die BIOLET vier bis sechs Wochen pro Jahr, ist meistens eine Entleerung jährlich ausreichend. Wenn Sie die Toilette mehr benutzen, müssen Sie die Schublade häufiger leeren. Als allgemeine Regel gilt: **eine Entleerung sollte vorgenommen werden, wenn der Kompost den oberen Rühr-Arm erreicht hat.** Entleeren Sie nur die Schublade.

Lassen Sie den Kompost in der oberen Kompostkammer. Ist sie nach der Leerung der Schublade fast leer (weniger als 5- 10 cm) dann füllen Sie sie etwas mit Starterhumus auf. Nach der Leerung dauert es nur ein paar Tage, bevor die Schublade wieder gefüllt ist. Dort findet die Kompostierung statt, bis Sie die Schublade erneut leeren.

Ist die obere Kompostkammer nach Leerung der Schublade jedoch noch voll, dann füllen sie die Schublade durch wiederholtes drücken (nach einer Umdrehung des Rührarmes) auf die Brille, um das Rührwerk in Gang zu setzen. Dadurch füllt sich die Schublade wieder. Sollte auch jetzt die obere Kompostkammer noch voll sein, so leeren Sie die Schublade noch einmal. U. U. wiederholen Sie diesen Vorgang.

Wenn die Toilette länger als zwei Monate nicht benutzt worden ist, kann der Inhalt der Schublade sofort als Dünger verwendet werden. Hat der Kompost weniger als zwei Monate in der Schublade geruht, sollte der Inhalt der Schublade für ca. zwei Monate nachkompostiert werden, bevor er zum Düngen eingesetzt wird.

Leerung

Wenn Sie mit einer Leerung pro Jahr auskommen, belassen Sie den Kompost über Winter in der Toilette. Die Schublade leert man dann im Frühjahr, bevor die Toilette wiedereingesetzt

wird. Durch die Nutzungspause ist der Kompost jetzt besonders reif und trocken und erleichtert die Leerung.

Ist noch Flüssigkeit in der Schublade, wenn Sie leeren möchten, dann stellen Sie den Schalter ein paar Tage vorher auf Stufe 4 (3 gelbe Lichter), damit die Flüssigkeit in der Schublade verdunstet. **Sobald im Klarsichtschlauch keine Flüssigkeit mehr zu sehen ist**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob sich keine Flüssigkeit in den Klarsichtschläuchen rechts und links befindet.
2. Wenn noch Flüssigkeit vorhanden ist, warten Sie bitte bis sie verdunstet ist.
3. Ziehen Sie den Stecker.
4. Leerung: Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie den Frontdeckel. Ziehen Sie den Schlauch von der Schublade ab. Wenn die Schublade etwas klemmt, kann es sein, dass sich ausgetrockneter Kompost zwischen der Schublade und dem Gitter befinden. Lösen Sie diesen verdichteten Kompost bitte mit dem Humusrechen.
5. Lehren Sie die Schublade, reifen Humus aufs Beet, unreifes auf den Kompost.
6. Bevor sie die Schublade wieder hineinschieben, prüfen Sie, ob der Bereich, in dem die Schublade sitzt, sauber ist.
7. Stecken Sie den Klarsichtschlauch wieder an die Schublade. Montieren Sie den Frontdeckel.

Kurze Abwesenheit

Wenn Sie die BIOLET für mehr als zwei Tage nicht nutzen, schalten Sie die Toilette, durch ziehen des Netzstecker oder eines zwischen gebauten Schalters, aus. Ist kaum Flüssigkeit im rechten Sichtschlauch, dann setzen Sie den mitgelieferten Deckel in die Öffnung des Toilettenbeckens, da sonst der Kompost schnell hart und trocken wird.

Wenn eine große Menge Flüssigkeit vorher eingebracht wurde, können Sie ausnahmsweise die Toilette auch für einen begrenzten Zeitraum (ca. eine Woche) eingeschaltet lassen. In diesem Fall stellen Sie den Drehschalter auf Position 1 (grünes Licht). Dann läuft nur der Lüfter und der Inhalt der Schublade trocknet langsam.

Am Ende der Saison

Wenn die Saison vorbei ist und es Zeit ist, Ihre Ferienwohnung zu verlassen, ziehen Sie den Netzstecker der Toilette und legen Sie den Deckel in die Öffnung des Toilettenbeckens. Sie können auch – wenn vorhanden - die Heizung im Raum völlig abdrehen. Die BIOLET nimmt bei Kälte keinen Schaden.

Neue Saison

Wenn die BIOLET nach längerer Pause wieder in Betrieb genommen werden soll, müssen Sie prüfen, ob der Kompost hart geworden ist. Wenn ja, lockern Sie den Kompost mit dem Humusrechen und geben bei Bedarf etwas Flüssigkeit dazu. Dies ist wichtig, damit der Scherstift nicht abbricht, wenn der Rührarm sich automatisch bewegt. Dann leeren Sie die Schublade. Wenn sich weniger als 10cm Kompost auf dem Rost in der oberen Kompostkammer befinden, ergänzen Sie etwas Starterhumus. Nun kann die Toilette wiedereingesetzt werden.

Häufig gestellte Fragen

Woran merke ich, ob der Kompost zu trocken ist?

Antwort: Die Bildung von harten Klumpen weist darauf hin, dass der Kompost zu trocken ist. Ein weiterer Hinweis ist, dass das Toilettenpapier oben auf dem Kompost bleibt und nicht feucht eingemischt wird

Was mache ich, wenn der Kompost zu trocken ist?

Antwort: Drehen Sie den Drehschalter etwas herunter und sprühen Sie einige Liter Wasser auf den Kompost. Und mischen Sie den Kompost von oben mit dem Humusrechen etwas durch. Wenn der Kompost dauerhaft zu trocken ist, obwohl der Drehschalter auf Position 1 (grünes Licht) steht, können Sie die BIOLET nachts ausschalten (u.U. auch mit einer Zeitschaltuhr).

Woran merke ich, ob der Kompost zu feucht ist?

Antwort: Wenn der Kompost nicht mehr in der Lage ist, Flüssigkeit aufzunehmen und die Flüssigkeit oben auf dem Kompost stehen bleibt.

Was mache ich, wenn der Kompost zu feucht ist?

Antwort: Prüfen Sie zuerst, ob die Toilette eingeschaltet ist, ob der Ventilator läuft und Wärme produziert wird. Wenn Lüfter und Heizelemente richtig arbeiten, dann können Sie den Lüfter hören und die Wärme an der Rückseite der Toilette mit Ihrer Hand fühlen. Dann überprüfen Sie:

- wurde das Abluft-Rohr entsprechend den Anweisungen installiert und wurde es gut isoliert?
- Beträgt die Temperatur im Raum mindestens 18°?
- Wurde die Toilette überlastet? Wenn ja, muss der Drehschalter höhergestellt werden.
- Gibt es genügend Luftzirkulation im Raum, z.B. durch einen Spalt in der Tür?
- Ist der Boden unter der Toilette isoliert?

Zum Trocknen des Kompostes können Sie folgendes tun:

1. Mischen Sie ein paar Liter BIOLET Starterhumus zusätzlich in den feuchten Kompost,

bis alle Flüssigkeit absorbiert ist.

2. Wenn in dem **rechten Klarsichtschlauch** (von vorne gesehen) mehr als 1-2 cm Flüssigkeit zu sehen ist, drehen Sie die Wärmezufuhr höher. Drehen Sie die Einstellung erst wieder herunter, wenn die überschüssige Flüssigkeit verdunstet ist.
3. Wenn Sie Flüssigkeit **im Röhrchen auf der linken Seite** (von vorne betrachtet) sehen, ist Flüssigkeit aus der Schublade bereits ins Gehäuse gelaufen. Sie sollten jetzt nicht den Frontdeckel abschrauben! Drehen Sie für ein paar Tage die Wärmezufuhr höher und warten Sie vor dem Entleeren ab, bis der Pegel gesunken ist.
4. Wenn durch Überbelastung der Kompost so nass ist, dass sich die Flüssigkeit nicht reduziert, können Sie die überschüssige Flüssigkeit entleeren. Ziehen Sie auf der linken Seite den Klarsichtschlauch oben ab und leiten Sie die Flüssigkeit in ein geeignetes Behältnis (z.B. flache Schüssel) **Öffnen Sie nicht die Frontabdeckung!**
5. Wenn die Toilette voll ist, leeren Sie die Schublade.

Was kann in die Toilette gegeben werden?

Antwort: Wie bei jeder anderen Toilette kann Toilettenpapier verwendet werden. Das Einbringen von Gegenständen, Damenbinden, Tampons, Zigarettenkippen, brennenden oder glühenden Gegenständen ist nicht zulässig.

Was mache ich, wenn die Schublade feststeckt?

Wenn die Schublade festklemmt, weil trockener Kompost zwischen der Schublade und der oberen Ablage steckt, gehen Sie mit dem Humusrechen da hinein und lösen Sie den Humus

Was mache ich, wenn die Toilette riecht?

Antwort: Eine ordnungsgemäß installierte und gewartete BIOLET ist völlig geruchlos. Wenn Sie Erfahrung mit einem schlechten Geruch in der Toilette machen, ist das ein Zeichen, dass etwas nicht stimmt. Vergewissern Sie sich sorgfältig, ob die Anweisungen für die Installation und Wartung befolgt worden sind. Dann werden Sie wahrscheinlich schnell in der Lage sein, die Ursache der Störung zu ermitteln.

1. Prüfen Sie, ob die BIOLET genug Luft durch die eine Öffnung in Tür oder Wand bekommt
2. Achten Sie darauf, dass der Frontdeckel richtig geschlossen ist.
3. Vermeiden Sie Zugluft. Fenster und andere Öffnungen sollten nicht gleichzeitig geöffnet sein, kein Badezimmerventilator.
4. Prüfen Sie, ob das Abluft-Rohr richtig auf der Toilette steckt.
5. Stellen Sie sicher, dass die Rohrverbindungen und Durchbrüche versiegelt und absolut dicht sind.

Wie reinige ich die Toilette?

Antwort: Wischen Sie das Toilettengehäuse mit einem feuchten Tuch ab.

Wann muss ich einen Fachmann rufen?

Antwort: BIOLET Modelle sind für die Installation in Badezimmern genehmigt.

Sicherheitsrelevante Reparaturen sollten nur Fachleute ausführen. Ist z.B. das Netzkabel beschädigt, sollte es von einem Fachmann erneuert werden, um der Gefahr eines Unfalls vorzubeugen.

Wo bekomme ich Ersatzteile?

Antwort: Kontaktieren Sie Ihren Händler. Haben Sie immer die Seriennummer und die Modellbezeichnung zur Hand. Diese Informationen finden Sie auf einem Aufkleber an der Rückseite Ihrer BIOLET.